

Das zweite Leben des Vogelfutters

Eisig kalt und schneereich war der Winter in diesem Jahr!

Manch ein Vogel hätte wohl hungrig den Kopf in die Federn stecken müssen, wenn nicht so viele liebe Menschen Futter an die Piepmätze verteilt hätten.

Nur, was passiert mit den übrig gebliebenen Körnern?

Die Natur hat sie uns geschenkt. Geben wir sie ihr doch einfach zurück!

In einem Töpfchen mit Blumenerde ausgesät und an einem nicht zu warmen Ort aufgestellt, sprießen schon bald die ersten Halmchen.

Ab Ende April könnt ihr den Inhalt des Töpfchens in den Garten pflanzen.

Die Vögel werden es euch danken, wenn aus den Sonnenblumenkernen eine Sonnenblume wächst und die Kerne in der Sonne reifen... (AM)



■ foto: muth

Rezept: Sonnen-Crunchies

Sonnenblumenkerne schmecken auch uns Menschen lecker. Probiert's mal aus!

1 Teelöffel Vanillezucker

2 Teelöffel Zucker

1 Hand voll geschälte Sonnenblumenkerne

- 1. Zucker in einem Topf zu flüssigem Sirup werden lassen. Dauert ein wenig, geht dann aber plötzlich sehr schnell!**
- 2. Topf vom Herd nehmen und die Kerne zufügen. Fix rühren – es wird sehr schnell fest! Nicht naschen – ist noch hölleheiß!**
- 3. Den Sirup-Sonnenblumenkern-Klumpen auf einen Teller geben und auskühlen lassen.**
- 4. Den kalten Klumpen in eine Tüte legen und mit dem Kochlöffel zerbröseln.**

Mmmh, lecker!

(AM)



■ foto :: muth